



JiB
Jugendwerk
im Blick

Juli • August • September

Bless this mess

Terminübersicht

05. - 07.07.

Konfi-Camp in Mönshheim

14.07.

Brunch & Bible für Junge Erw.

21.07

Sommeranfangs-Godi meets
TouchUp und bzw. Jugo

28.07. - 03.08.

Jungscharlager bei Heilbronn

Juli 2024

| MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | | | | |

August 2024

| MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

08.09.

Sommerabschluss-Gottesdienst

28.09.

PUBliCo „Weinprobe“ in Flacht

07.- 19.08.

16+ Sommerfreizeit in Südfrankreich

12. - 16.08.

Spaß und Krach Woche I

19. - 23.08.

Spaß und Krach Woche II

17. - 29.08.

13+ Sommerfreizeit in Südfrankreich

September 2024

| MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | | | | 1 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 30 | | | | | | |

Ausblick:

17.10.

Delegiertenversammlung

31.10.

ChurchNight

Chaos, Chaos, Chaos.

So ergeht es uns auch oftmals, beim Erstellen, des JiBs. Hier fehlt ein Artikel. Dort ist ein Artikel zu lang und hier zerlegt uns ein Leerzeichen das komplette Layout. Umso mehr freuen wir uns wieder, euch diese - nicht ganz perfekte - aber sehr gute Ausgabe präsentieren zu können"

✳️ Dein Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

KIDS

| | |
|-------------------|------|
| Erlebtes | S. 5 |
| Tiefgang | S. 6 |
| Best Practice | S. 8 |
| Was dich erwartet | S. 9 |



16+ & JE

| | |
|-------------------|-------|
| Erlebtes | S. 15 |
| Tiefgang | S. 16 |
| Best Practice | S. 18 |
| Was dich erwartet | S. 19 |



VOR ORT

| | |
|-----------------------------|-------|
| Aus dem Förderverein | S. 23 |
| Kennst du schon? | S. 24 |
| Was dich im Bezirk erwartet | S. 25 |

VORWORT



13+ & KONFI

| | |
|-------|-------------------|
| S. 10 | Erlebtes |
| S. 11 | Tiefgang |
| S. 13 | Best Practice |
| S. 14 | Was dich erwartet |



FÜR DICH DA

| | |
|-------|-------------------------------|
| S. 20 | Erlebtes |
| S. 21 | Was dich erwartet/ Kolumne |
| S. 22 | |



PINNWAND IMPRESSUM



Grußwort

Liebe JiB-Leserinnen und Leser,

Bless the mess! Wie passend, denke ich mir, als ich dieses Vorwort schreibe.

Denn eigentlich war vorgesehen, dass nicht ich dieses JiB einleite, sondern dass ich eine andere Person finde, die dies tut. Doch dank des Chaos in meinem Kopf habe ich zwar Personen angefragt, allerdings verschwitz nach der ersten verständlichen Absage rechtzeitig nach einem Ersatz zu suchen, und so sitze ich jetzt hier und schreibe selbst das Vorwort für diese neue Ausgabe.

Gleichzeitig möchte ich aber auch festhalten, dass Chaos gar nicht schlecht sein muss, denn nur durch diesen Umstand kann ich mir jetzt Gedanken machen, welches Chaos in meinem Alltag dafür gesorgt hat, dass ausgerechnet das Vorwort unterging und kann versuchen, dieses Chaos zu beseitigen.

Und nicht nur die Gestaltung des Anfangs des aktuellen JiB hatte etwas von „Tohuwabohu“. Auch die Bibel beginnt so- "va ha'arez hajita **tohu vavohu.**" – "Und die Erde war wüst und leer."

Heute ist Tohuwabohu einfach ein anderes Wort für Chaos.

Hier lässt sich, wie ich finde, ein schöner Vergleich zur aktuellen Ausgabe des JiB anstellen: Obwohl am Anfang völliges Tohuwabohu und Chaos (im Kopf) herrschte, wird mithilfe von Gott die Welt oder in unserem Falle mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Schreiberinnen und Schreiber sowie einem tollen Layout-Team eine geordnete und super Ausgabe geschaffen.

Viel Spaß beim Lesen!

 Janne Matz
Mitglied im JE-Team + BAK

Erlebtes • Aus dem Jungscharteam

Was ging ab im JungschARBereich?

Grundkurs Teil 2

Den zweiten Teil unseres Grundkurses haben wir in der Geislinger Mühle verbracht. Bei dem fetzigen Wochenende konnten wir leckeres Essen, eine starke Gemeinschaft und spannende Seminare erleben.

✪ Julia Zukunft
Jugendreferentin im EJW Leonberg



Seminarabend in Renningen

Am 24.04 hatten wir einen Seminarabend in Renningen auf dem Plätzle. Manuel Uzelmaier hielt ein spannendes und interessantes Seminar zu Erlebnispädagogik und Outdoorarbeit. Wir hatten viel Spaß, neue Eindrücke und den Bauch voller leckerer Hot-dogs.

Tiefgang

Bless thi's mess. Gott segne dieses Chaos + hilf mir Ruhe zu finden

„... wenn alles zu chaotisch wird, dann lächle und denk daran, dass alles wieder gut wird“

So oder so ähnlich klang die Aussage einer meiner Freundinnen, als ich ihr erzählt habe, wie gestresst ich in letzter Zeit bin, aufgrund allem, was in nächster Zukunft ansteht.

Viele Klassenarbeiten, Hausaufgaben, ein Umzug und alles andere war einfach nur anstrengend.

„Gott, segne dieses Chaos und hilf mir, weiterhin meine Ruhe zu bewahren“

„Doch was soll ich machen, wenn ich das Chaos angehe und doch merke, dass es irgendwie zu viel ist? Wer hilft mir denn dann? Ist Gott trotzdem für mich da?“ dachte ich mir ständig.

Da erinnerte ich mich an Petrus. Er war einer der engsten Vertrauten von Jesus, doch auch er zweifelte manchmal an dem tatsächlichen Ausmaß seiner Stärke. Trotzdem war Jesus immer da und das auch, wenn er in schwierige und chaotische Situationen geriet.

Ein gutes Beispiel dafür steht geschrieben in Matthäus 14,22. Nachdem Jesus mit 5 Broten und 2 Fischen über fünftausend Men-

schen ernährt hatte, sagte er zu seinen Jüngern, sie sollen schon mal mit dem Boot vorfahren.

Er selbst wollte noch die Menschen verabschieden und daraufhin nachkommen.

Es war schon spät am Abend und die Jünger befanden sich weit draußen auf dem See, als ein starker Sturm hinaufzog.



Der starke Gegenwind peitschte die Wellen auf und machte dem Boot gewaltig zu schaffen.

In den frühen Morgenstunden kam Jesus über den See zu ihnen.

Die Jünger erschrakten als sie ihn sahen. „Es ist ein Gespenst“ meinten sie und schrien ganz laut.

Jesus aber sprach sofort: „Habt keine Angst, ich bin es doch, fürchtet euch nicht!“

Da rief Petrus: „Herr, wenn du es wirklich bist, dann befiehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen“ „Komm her!“, antwortete Jesus.



Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen.

Kaum war er bei ihm angekommen, da merkte Petrus, wie heftig der Sturm um sie tobte.

Er erschrak, und im selben Augenblick begann er zu sinken.

„Herr, hilf mir!“, schrie er. Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: „Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?“

Petrus war sich am Anfang so sicher, dass ihn Gott auf dem See beschützen und tragen wird, dass ihm nichts passieren kann. Er war sich sicher, dass ihn Jesus durch diese schwierige und chaotische Situation tragen würde, bis er ihr ausgeliefert wurde.

Als er dem starken Wind und somit dem Ernst der Situation konfrontiert wurde, fing er an zu zweifeln.

Jesus war das völlig bewusst und er war trotzdem sofort bei ihm und half ihm auf.

„Vertraust du mir so wenig? Warum hast du gezweifelt?“, fragte ihn Jesus. Und trotz Zweifel hielt Jesus die Hand hin, so dass Petrus diese ergreifen konnte.

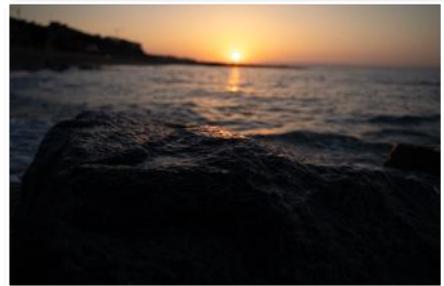
Wenn wir uns im Chaos befinden, dann neigen wir dazu zu denken, dass wir ganz alleine sind und dass Gott uns verlassen hat, doch das hat er nicht.

Gott ist immer da und streckt uns seine helfende Hand aus, genauso wie er dies als Jesus bei Petrus getan hatte.

Unser Gott ist ein treuer Gott. Wir können uns auf Ihn verlassen, denn egal wie tief und gruselig das Wasser ausschauen mag, Er ist da und Er hält uns die Hand hin. Wir müssen diese nur ergreifen.

✪ Evelin Ungureanu

Jungschramitarbeiterin im CVJM Rutesheim



Best practice

Stiftebox basteln

1. Du brauchst Pappe, einen Heißklebestift, eine Schere und Farbe

2. Schneide dir 5 gleich große Quadrate aus der Pappe aus



3. Klebe die Pappe nach und nach fest.



4. Wenn der Kleber abgekühlt ist, dann kannst du beginnen, deine Stiftebox zu bemalen.



5. jetzt kannst du deine Box noch mit Farbe bemalen und fertig :)

✪ Emma Schächterle
Bundesfreiwillige im EJW Leonberg

Was dich erwartet

Die nächsten Events im Kidsbereich

Auch dieses Jahr arbeiten viele motivierte und kompetente Mitarbeitende bei unseren Freizeiten im Kinderbereich mit.

Du möchtest wissen, wer in diesem Jahr auf dem Jungscharlager oder bei Spaß und Krach dabei ist? - Dann scanne den untenstehenden QR-Code.



✪ Emma Schächterle
Bundesfreiwillige im EJW Leonberg



Erlebtes

Was ging ab im 13+ Bereich?

Am 20.04. haben wir zusammen in Weissach TouchUp gefeiert. Gemeinsam haben wir uns mit der Auferstehungsgeschichte auseinandergesetzt, Gott gelobt und eine gute Zeit gehabt.



Du hast Lust dich im Ehrenamt zu engagieren und hast Lust und beim TouchUp zu unterstützen? Dann komm gerne beim nächsten TU auf einen von uns Mitarbeitenden zu und wir schauen gemeinsam in welches Team du passt.

✳ Cora Straubinger
Mitglied im Konfibereich

Tiefgang

Liedandacht „Chaos“ von Lea + Dhurata Dora

In ihrem gemeinsamen Lied „Chaos“ thematisieren Lea und Dhurata Dora die chaotischen Gefühlswelten, die bei Verliebtheit und Schmetterlingen im Bauch entstehen können. Sie beschreiben, wie sich das Verliebtsein anfühlt: „Du machst immer Chaos in mei'm Kopf und ich versteh's nicht.“ Chaos wird dabei wie ein Gedankenkarussell beschrieben, das sich immer weiterdreht, viel



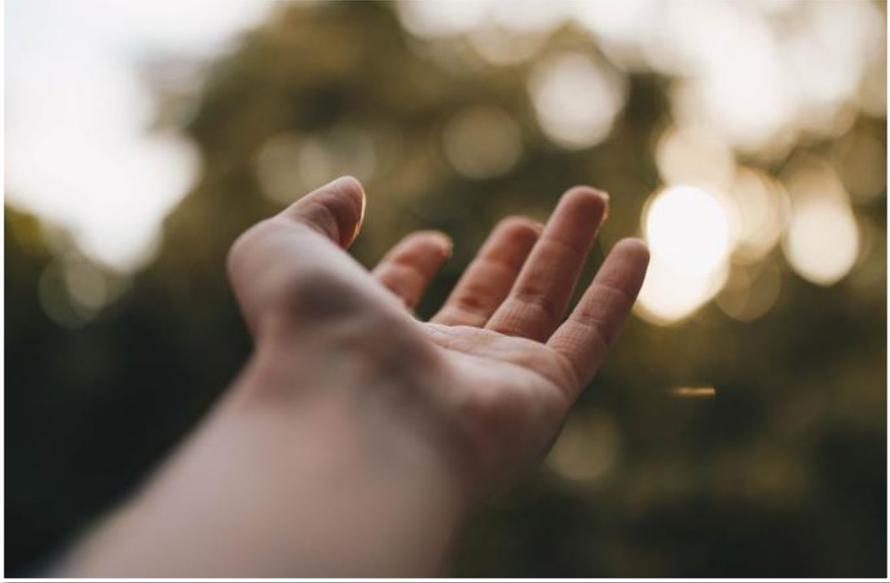
zu schnell, wodurch man Klarheit verliert. Und an der Flucht aus dem Chaos durch Ablenkung scheitern sie kläglich.

Ein Gefühl von Chaos und Unsicherheit kann in verschiedenen Situationen in unserem Leben entstehen. Ob in der Liebe, Schule oder im persönlichen Glaubensweg – oft fühlt es sich an, als würde das Leben uns ähnliches Chaos, wie in dem Lied beschrieben, präsentieren. In solchen Momen-

ten wünschen wir uns vor allem Ordnung und Verständnis für das, was um uns herum passiert.

Ich selbst habe in meinem Leben immer wieder Momente erlebt, die alles andere als geordnet waren. In diesen Phasen des Chaos habe ich mich oft an Gott gewandt. Das ist vor allem verwunderlich, wenn ich bedenke, dass ich oft mit Zweifeln am Glauben ringe. Genau in chaotischen Momenten suche ich immer wieder Zuflucht bei Gott, indem ich die Gemeinschaft mit anderen Christ*innen suche, Worship höre oder zu Gott bete. In Psalm 46, 2 steht:

„Gott ist für uns eine
starke Zuflucht.
In höchster Not
steht er uns bei“



Diese Worte erinnern uns daran, dass Gott auch im größten Durcheinander unser sicherer Hafen bleibt. Und dass Gott in höchster Not und auch im täglichen Chaos bei uns steht, zeigen viele Geschichten in der Bibel. Ich denke zum Beispiel an die Geschichte von Josef. Sein Leben war von großem Chaos geprägt, trotzdem blieb er Gott treu und erlebte, wie Gott ihm auch im größten Chaos zur Seite stand.

Nun möchte ich dich einladen, über dein eigenes Leben nachzudenken: Wo erlebst du derzeit Chaos und Unordnung? Und wie könnte Gott in diesem Durcheinander wirken? Es ist oft nicht einfach, im Chaos Gottes Gegen-

wart zu erkennen. Doch genau dann, wenn alles um uns herum zu wanken scheint, bietet er einen Hafen und die Gewissheit, dass wir nicht alleine sind.

Im Chaos können wir aber auch eine tiefere Beziehung zu Gott aufbauen, indem wir uns auf ihn konzentrieren und ihn in unser tägliches Leben einbeziehen. Indem wir Gemeinschaft mit anderen Christ*innen leben, Bibel lesen und uns Zeit nehmen mit ihm durch Gebete in Kontakt zu treten.

✧ Liana Bolay

Mitglied im BAK und MA auf
der 13+ Sommerfreizeit

Best Practice

Die „Kruschtel-Schublade“



Ich bin ein Mensch, der eher im Chaos lebt als immer mein Zimmer ordentlich und sauber zu halten. Und wenn ich dann mal die Motivation dafür finde, mein Zimmer oder meinen Arbeitsplatz aufzuräumen, dann finde ich immer mal wieder etwas, wofür ich keinen Platz habe und nicht weiß, wo ich es hintun soll. Dann gibt es nur einen Platz, wo ich es hintun kann und das ist meine „Kruschtel Schublade“. Diese Schublade hat doch sicherlich jeder irgendwo in seinem Zimmer.

Schaut doch mal in diese Schublade rein, räumt sie aus und sortiert auch mal Sachen, welche dort seit langem liegen und nicht einmal angefasst oder gebraucht wurden

aus. Wenn man sich noch nicht entscheiden kann, ob man es wirklich weggeben kann, dann legt es euch an einen Platz, wo ihr es sehen könnt und wenn ihr es in den nächsten 3 Monaten nicht benutzt oder dran denkt, dann ist es Zeit es auszusortieren.

Vielleicht finden sich ja auch ein paar Schätze oder vermisste Dinge in der Schublade 😊.

✳️ Cora Straubinger
Mitarbeiterin B+Sommerfreizeit



Was dich erwartet

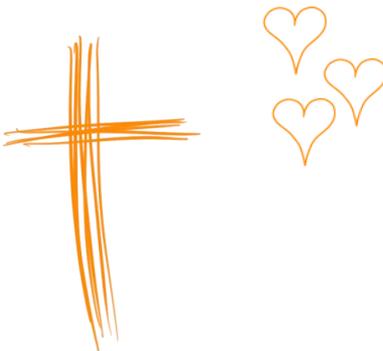
Die nächsten Events im Jugendwerk

Der Sommer rückt immer näher und somit auch die Sommerfreizeiten des Jugendwerks.

Das Team der 13+ Freizeit, bestehend aus zehn Mitarbeiter:innen, hat sich am ersten Mai Wochenende zusammengesetzt um Freizeitprogramm und -inhalt auf die Beine zu stellen.

Wir, das sind Anna und Johannes die die Küche schmeißen werden, Tobi und Lisa, die die Freizeitleitung in Frankreich übernehmen werden, Rahel, Jonas, Mats, Liana und Cora, welche als weitere Beziehungsmitarbeitende dabei sind und Thorsten, welcher dieses Jahr die Leitung von Deutschland aus übernimmt, freuen sich auf die Wunderbare Zeit mit euch

✪ Cora Straubinger
Mitglied im 13+-Team



Erlebtes

Was ging ab im 16+ Bereich?

Brunch & Bible

Auch die zweite Brunch & Bible Aktion war ein voller Erfolg. Nach dem gemeinsamen Stärken an der Müsli-Bar ging es für die zwei Tischgruppen inhaltlich zur Sache. Dieses Mal beschäftigten wir uns mit dem Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lukas, 15), wobei für mich eine wichtige Erkenntnis war, dass ich nicht nur Hirte im Leben, sondern auch einfach mal Schaf sein darf.



PUBliCo

Gleich zwei PUBliCo konnten wir seit dem letzten JiB erleben. Zunächst wurde das Jahr mit einem Angrillen eingeleitet. Hierzu kamen wir an der Wanne in Heimsheim zusammen. Bei gutem Wetter und Musik und Gesprächen am Lagerfeuer ließ es sich doch ganz gut aushalten.

Das PUBliCo in Mönshheim stand unter dem Motto: Kreativ. Ob das eigene Zusammenstellen der Cocktail-Zutaten oder das Besticken einer Tasche, Handlettering oder Bügelperlen – jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen.

✪ Janne Matz

Mitglied im JE-Team und im BAK

Tiefgang



Bless this mess - Gott, bitte segne dieses Chaos!

Liebevoll verpackt liegt es vor mir. Das Paket von einem christlichen Online-Shop, bei dem ich ein Geburtstagsgeschenk für eine gute Freundin bestellt habe. Ich liebe diese kleinen Shops, die manchmal noch eine handsignierte Karte dazu legen und sich auf dieser für deinen Einkauf bei ihnen bedanken. Bei dieser Bestellung noch gratis dazugelegt: Ein kleiner schwarzer Button mit der Aufschrift „bless this mess“ – auf Deutsch: Segne dieses Chaos.



Das bringt mich zum Nachdenken. Wie oft bitte ich Gott im Gebet darum, wieder Ordnung in das Chaos in meinem Leben zu bringen? Und dieses möglichst schnell zu beenden. Die Krankheitssymptome sofort zu heilen, den Streit schnellst möglich aus der Welt zu räumen oder die innere Unruhe direkt wieder in einen inneren Frieden zu verwandeln. Aber wäre es nicht im ersten Schritt dran, Gott darum

zu bitten, das vorhandene Chaos anzunehmen, zu segnen und darauf zu vertrauen, dass er auch im Chaos wirkt?

In Markus (4,35-41), Matthäus (8,18-23) und Lukas (8,22-25) lesen wir von einer Erzählung, in der Jesus mit seinen Jüngern in einem Boot den See Genesareth überqueren wollte. Als sie sich vom Land abgestoßen hatten, schlief Jesus ein. Unterwegs kam ein Sturm auf und die Wellen überfielen das Boot. Plötzlich waren sie in großer Gefahr. Auf dem Boot brach Chaos aus. In ihrer Angst und Hilflosigkeit weckten die Jünger Jesus und flehten ihn an, ihnen zu helfen. Daraufhin sagte er zu ihnen:

Warum habt ihr solche Angst? Ihr habt zu wenig Vertrauen!“ Dann stand er auf und bedrohte den Wind und die See. Da wurde es ganz still. (Mt 8,26)

Eine mir (und vermutlich auch dir) durchaus bekannte Ge-



schichte, die mir in Hinblick auf „bless this mess“ nochmal neue Gedanken gebracht hat bzw. mich nochmal an bereits Vertrautes erinnert:

1. Jesus lehrt uns im Chaos die Ruhe zu bewahren. Jesus nutzte die Fahrt über den See, um zur Ruhe zu kommen. Er machte keinen Hehl aus seiner Ermüdung und legte sich vor den Augen seiner Jüngerinnen und Jünger zum Schlafen. Auch der aufkommende Sturm scheint ihn nicht aus der Ruhe zu bringen. Erst das aktive Wecken holt ihn aus dem Schlaf und selbst dann lässt er sich nicht von der Panik der anderen anstecken, sondern bewahrt Ruhe. Wann nehme ich mir bewusst Zeit für eine (kurze) Pause? Wo hilft vlt. auch nur ein kurzes, tiefes Ein- und Ausatmen (bevor ich mich wieder ins Chaos stürze)?

2. Jesus lässt uns im Chaos nicht allein. Jesus lässt seine Jüngerinnen und Jünger zu keinem Zeitpunkt alleine. Er ist stets bei ihnen auf dem Boot. Gleichzeitig lässt er ihnen die Freiheiten, auch selbst zu handeln und vertraut darauf, dass sie sich auch selbst zu helfen wissen. Er greift nicht direkt ein. Und ich denke, so geht es uns auch manchmal in unseren „Chaos-Situationen“ im Alltag. Dabei bin ich mir sicher: Gott traut uns immer nur so viel

„Chaos“ zu, wie wir auch stemmen können.

Wie könnte ich mich immer wieder daran erinnern, dass ich da nicht alleine durch muss?

3. Jesus kann Ordnung ins Chaos bringen. Jesus bringt Segen und Bewahrung in unser Chaos und lässt uns in diesem nicht alleine. Aber wir dürfen auch Größeres von ihm erwarten: Denn Gott kann unser Chaos lichten – scheint es noch so unordentlich zu sein. Im Fall der Sturmstillung bringt er Ruhe ins Unwetter und verwandelt die hohen Wellen in wenigen Sekunden in ruhiges Gewässer. Traue ich Gott solche große „Taten“ zu?

Und nun liegt es an dir und an mir, wie wir mit den chaotischen Situationen in unserem Leben umgehen. Lassen wir uns von der Massenpanik mitziehen, versuchen wir alles zu vermeiden, was möglicherweise Chaos auslösen könnte oder bleiben wir beruhigt und vertrauen drauf, dass Gott unser Chaos segnet?

Gott segne dein Chaos.
Heute. Morgen. Und wann immer du ins Zweifeln kommst.
Amen.

✧ Catrin Mörk

Jugendreferentin im EJW Leonberg



Challenge

Manage dein Chaos!

Du setzt alles daran, Chaos zu vermeiden und alles perfekt zu machen! Lies weiter bei A!

Bei dir herrscht großes Chaos im Zimmer und du gehst die Dinge (manchmal etwas zu locker) an. Lies weiter bei B!

A: Es kann sehr anstrengend sein, alles perfekt zu machen und alles daran zu setzen, Chaos zu vermeiden. Ganz im Motto "Bless the mess" möchte ich dich deshalb ermutigen, ganz bewusst in der nächsten Zeit, (etwas) Chaos zuzulassen und flexibel und spontan zu sein. Das kann super erleichternd sein!

Dabei können dir folgende Punkte helfen:

1. **Lasse bewusst etwas Chaos entstehen** und übe, dieses kleine Chaos eine Zeit lang auszuhalten. (z.B. Geschirr eine Nacht ungespült stehen oder Wäsche einen Tag lang auf dem Stuhl liegen zu lassen)

2. Versuche bewusst, **Kontrolle abzugeben und Flexibilität zu bewahren**. Bleibe offen für Veränderungen und improvisiere, wenn Pläne nicht wie erwartet verlaufen. (Du kannst das, glaub mir!)

3. Versuche Dinge mit Humor zu

nehmen, lache über kleine Missgeschicke.

4. Sei **freundlich zu dir selbst** und erlaube dir, Fehler zu machen und unperfekt zu sein!

B: Zu viel Chaos kann stressen, die Produktivität sinkt und man fühlt sich auch irgendwie nicht mehr so wohl. Dann ist es Zeit, mal etwas Ordnung ins Chaos zu bringen. Hier folgen vier kleine Tipps für dich für die nächste Zeit:

1. **Starte klein:** Lege dir eine To-do-Liste an und räume schrittweise auf. (z.B. Tag 1 Schrank Tag 2 Schreibtisch Tag 3 Handy-Galerie...)

2. **Führe ein System & kleine Routinen ein**, das heißt z.B.: schaffe feste Plätze für alle Gegenstände oder gewöhne dir an, Geschirr immer direkt nach dem Gebrauch in die Spülmaschine zu stellen.

3. **Miste aus!** Trenne dich von Dingen, die du nicht mehr brauchst. Auch hier empfiehlt es sich schrittweise vorzugehen (z.B. Tag 1 Schuhe Tag 2 Klamotten Tag 3 Dekoartikel)

4. **Belohne dich!** Schenke dir kleine Belohnungen für jede erledigte Aufgabe.

✧ Johanna Lutze
Mitglied des JE-Teams

Was dich erwartet

Was geht ab im 16+ Bereich?



16+ Sommerfreizeit.

Am Pfingstwochenende trafen wir uns als Mitarbeitenden-Team im Vereinsgarten vom CVJM Weisbach, um einen großen Teil der 16plus Sommerfreizeit im August vorzubereiten. Um uns auf den Sommer einzustimmen, kam eine kurze Pause in der Sonne auf dem Liegestuhl natürlich nicht zu kurz.



Wir? – Das sind unser wunderbares Küchenteam Manuela & Björn Kramer aus Malmsheim, Josua Wimmer und Sophia Schmid aus Renningen, Sarai Vogelmann aus Mönshheim, Erik John aus Friolzheim, Joscha Bruker aus Malmsheim und Björn Hartmann, Christina und Catrin Mörk aus Leonberg-Eltingen. Du hättest gerne ein Bild von uns im Kopf? – Dann scanne den QR-Code und schau auf der Homepage des EJW vorbei. Wähle im Feld „Freizeitteam 16+“ aus.

Eine bunte Mischung aus erfahrenen Freizeit-Mitarbeitenden, aber auch neuen Gesichtern, die zum ersten Mal dabei sind. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit in der französischen Sonne und umso mehr die 44 Jugendlichen und jungen Erwachsenen kennen zu lernen, die in diesem Jahr mit dabei sind.

Brunch & Bible:

Das vorerst letzte Brunch & Bible steht in den Startlöchern. Am **14. Juli** soll es dieses Mal ein Picknick-Special geben. Das JE-Team freut sich darauf, dich dort begrüßen zu dürfen.

PUBliCo:

Am **28. September** endet die lange Pause und das PUBliCo kommt zurück. Dieses Mal möchten wir alle Weinfreunde und die, die es werden möchten, besonders einladen. Denn wir veranstalten mit Hilfe fachkundiger Unterstützung ein Wein-Tasting. Komm gerne vorbei und stoß mit uns auf einen tollen Spätsommerabend an. Falls du kein Weintrinker bist, findet sich an unserer PUBliCo-Bar auch sicherlich etwas anderes für dich.

✧ Janne Matz

Mitglied im JE-Team + BAK

Erlebtes & Was dich erwartet

Was ging ab im Jugendwerk?

Der Kreuzweg 2024.

Auch dieses Jahr veranstaltete das EJW Leonberg einen Kreuzweg vor Ostern, um die Leiden Jesu nach zu empfinden. Der Weg verlief traditionellerweise durch Perouse und war mit verschiedenen Stationen versehen, welche die Passionsgeschichte spürbar gemacht haben.

Rund 120 Personen aus allen Altersgruppen haben sich einladen lassen gemeinsam an diesem teilzunehmen.

✪ Emma Schächterle

Bundesfreiwillige im EJW Leonberg



Unsere Sommergottesdienste.

Der Sommer ist zurück! Auch in diesem Jahr freuen wir uns, die Sommerferien wieder mit unserem Sommeranfangsgottesdienst und unserem Sommerabschlussgottesdienst zu umrahmen.

Sommeranfangsgottesdienst am Sonntag den 21. Juli wird in die-

sem Jahr etwas ganz Besonderes. Denn der Gottesdienst bei dem unsere Freizeitmitarbeitenden ausgesendet werden wird in Kooperation mit den Jugendgottesdiensten „TouchUp“ und „beziehungsweise“ in Mönshaus auf dem Tobel stattfinden.

Außerdem dürft ihr euch auch schon den 8. September im Kalender anstreichen. Hier feiern wir unseren Sommerabschlussgottesdienst. Der Ort wird auf unseren Social Media Kanälen bekannt gegeben.

Seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euer Kommen.

✪ Felix Erfle

Jugendreferent im EJW Leonberg

Kolumne

Bless this mess



Was ich noch als absolut entspannt im Alltag einordne, ist für andere schon pures Chaos. Wobei - oft finde ich mich dann plötzlich doch mitten im Chaos wieder. Das ist dann so großes Chaos, dass es für manch anderen unvorstellbar ist. Es gibt verschiedene Formen von Chaos.

Frisch vom Camping Wochenende zurück, tummeln sich die Gepäcktaschen, das Zelt und was man alles so dabei hatte in der Wohnung. Dann finde ich mich wieder zwischen Sonnencreme und Luftpumpe und versuche irgendwie, mein Chaos in den Griff zu bekommen.

Aber nicht nur in der Wohnung kann Chaos entstehen, sondern auch im Kopf.

Es gibt so viele Entscheidungen, die ich treffen muss. Welche Option ist die beste und gibt es nicht doch noch andere Möglichkeiten? Bis die Entscheidung getroffen ist, ist pures Chaos im Kopf.

Mit einem Perspektivwechsel wird mir klar: Es ist cool, dass ich entscheiden kann und nicht jemand anderes für mich entscheidet oder ich keine Wahl habe. Ist es nicht ein Privileg, am Wochenende unterwegs gewesen zu sein?

In meinem Chaos blicke ich immer wieder hoch und erinnere mich, dass Gott einen Plan hat - auch in meinem Chaos. Diese Gewissheit ist einfach wunderbar: Ich bin in meinem Chaos nicht allein, Gott ist dabei und zwar mit-tendrin.

Trotz Chaos und rennender Zeit, ist es die Kunst innezuhalten und dankbar zu sein. Oft sitze ich in der Bahn oder auf dem Rad und halte inne, überlege mir, für was ich dankbar bin in meinem Leben. Wow - trotz Chaos so viel Dankbarkeit, Gott hat einfach einen wunderbaren Plan für jeden, auch wenn ich trotz Chaos den Plan manchmal nicht sehen kann.

Ich nehme mir ab und zu trotz des Chaos die Zeit, innezuhalten, einfach mal ins Gebet zu gehen und Gott zu danken, was eben trotz des Chaos läuft - Bless this mess. Das kann so viel neue Kraft geben. Trotz Chaos öfter ins Gebet zu gehen und Gott zu danken und in das Chaos einzubeziehen, das ist die Challenge für die nächsten Wochen. Bist du dabei?

✧ Sophie Kneule
Mitarbeiterin beim Jungschalager

Aus dem EJW

Tapetenwechsel - Es gibt einige personelle Veränderungen.



Herzlich Willkommen Felix.

Hi, ich bin Felix Erfle, 28 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Weissach. Aktuell wohne und studiere ich an der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg. Ich freue mich sehr, dass ich seit 1. März das Hauptamtlichen Team im Jugendwerk mit meiner

50% Stelle unterstützen darf! In Zukunft werde ich vor allem für die Arbeitsbereiche „Jungscharlager“, „Eventgottesdienste“ sowie „Digitale Jugendarbeit“ zuständig sein. Im EJW Leonberg aktiv bin ich seit meinem Bundesfreiwilligendienst 2017/18 vor allem in der Jungschararbeit. Wenn ich gerade nicht im Jugendwerk oder am studieren bin spiele ich sehr gerne Fußball und Volleyball. Außerdem liebe ich es mit Menschen zusammen Musik zu machen. Ich freue mich auf die Zeit im Jugendwerk, auf viele tolle Aktionen, auf die Begegnung mit euch und auf Gottes Wirken.

✪ Felix Erfle

Jugendreferent im EJW Leonberg

Lieber Felix, wir freuen uns riesig, dass du nun Teil des Hauptamtlichen Teams bist & wünschen dir Gottes reichen Segen für deinen Start!

Möge ER dich stets begleiten und dir zur Seite stehen.

Liebe Julia, nach über 7 Jahren ist es nun Zeit auf wiedersehen zu sagen und dich in eine neue Phase deines Lebens zu „entlassen“. Wir möchten uns aus tiefstem Herzen für deinen Einsatz und deine Arbeit im EJW Leonberg bedanken und wünschen dir & Tan Gottes reichen Segen für das neue Abenteuer Familie. Seid behütet & getragen!



Auf Wiedersehen Julia.

Liebe Freund:innen des Jugendwerks,

seit 2018 war ich Jugendreferentin im EJW. Ich finde es beindruckend, wie schnell Zeit vergehen kann. Nun stehen bei mir komplett neue Aufgaben an und ich verabschiede mich in meine El-

ternzeit. Ich bin von ganzem Herzen dankbar für alle schönen Begegnungen und Gemeinschaft, die ich hier im EJW Leonberg haben durfte. Danke für all die schönen Momente im BAK, in der Geschäftsstelle, im Jungscharteam (#bestesTeamever#Raclettegibtsganzbestimmtjedesmal), auf Freizeiten, auf dem Jungschartag und vielen weiteren Aktionen. Ich werde euch und auch meine Arbeit sehr vermissen! Aber bestimmt sehen wir uns ab und zu, ich wohn ja immer noch in der Gegend. Also dann sag ich fürs erste: „Tschau Kakao und Gottes Segen euch!“

✧ Julia Zukunft

Jugendreferentin im EJW Leonberg

Machs gut, Harald. Nach 9 segenreichen Jahren und sehr wirkungsvoller Arbeit im Förderverein unseres Jugendwerks, kandidiert Harald Klingler nicht für eine weitere Legislaturperiode. Wir danken dir, lieber Harald, von ganzem Herzen für deine Handschrift im Förderverein, deine stetige Ermutigung und dein Nachfragen. Bei allen Fragen konnten wir bei dir immer kompetente Hilfe finden und du hast uns stets durch den kirchlichen Dschungel Durch- und Ausblick geschenkt.

Danke für deine Erinnerung an Gebet und klare Sicht nach vorne. Durch dein Wirken konnten wir deinem Herzensanliegen gerecht werden, dass Kinder und Jugendli-



che Raum bekommen, das Evangelium verkündet wird und Kirche sichtbar ist. Von Herzen Danke und Gottes Segen und Geleit! Du bist gern wiedergesehen.

✧ Thorsten Pfister

Jugendreferent im EJW Leonberg

Kennst du schon...

den Jungscharsport? - Ein Interview mit Benny Reyle

Was ist Jungscharsport?

Ein Sportangebot der Kirche/ CVJM für Kids (Jungs & Mädels) im Alter von 7-13 Jahren.

Man macht verschiedene Sportarten (Frisbee, Fange, Völkerball, Brennball, usw.), hat Spaß und am Ende gibt es noch eine kurze Andacht.



Wer kann kommen?

Alle Jungs und Mädels im angegebenen Alter, die müssen auch nichts mit Kirche zu tun haben.

Was muss man können?

Nichts, jede:r, der/ die Bock hat auf Sport ist herzlich Willkommen.



Wo findet das statt?

Meistens in einer Sporthalle, vereinzelte Termine vielleicht auch mal im Freien.

Jungscharsport gibt es in verschiedenen Gemeinden im Bezirk. Alter und Geschlecht hängen von den jeweiligen Orten ab. In Flacht, Weissach, Rutesheim und Malsheim könnt ihr beim Jungscharsport mitmachen.

✪ Benny Reyle

Mitarbeiter beim Jungscharsport Malsheim

Was dich im Bezirk erwartet

Die nächsten Jugendgottesdienste im Bezirk



21.07.2024
22.09.2024



21.07.2024
Mönsheim, Tobel

P-SHUTTLE 

BURNING HEARTS. FOR JESUS. PEOPLE. COMMUNITY

05.05.2024
02.06.2024
16.06.2024
30.06.2024

Genauere Infos findest du auf
Insta: p.shuttle
Oder auf : p-shuttle.de

UPsidedown

21.07.2024
22.09.2024

7 vor 7
23.06.2024


pursue him

29.09.2024

Pinnwand

Folgt uns auf Insta:



@ejnleo



Save the Date

Projekt-Jugendposaunenchor
für Bezirksjungbläserntag mit Gottesdienst

Für junge Bläser:innen aus dem Bezirk Leonberg,
die mind. schon 1 Jahr im Großen Chor spielen
(Alter bis 25 Jahre)

Proben (abends): 28.09.24 (Heimsheim)
12.10.24 (Rutesheim)
Jungbläserntag: 19.10.24 (Eltingen)
Gottesdienst: 20.10.24 (Eltingen)



Sei dabei – dabei beim
Jugendposaunenchor mit
After-Practice-Party
nach den Proben!



Weitere Infos folgen ...

Gebetsanliegen

Bitte für:

- Segen auf unseren Sommerfreizeiten & des Konfi-Camps
- Besetzung der Elternzeitvertretung von der offenen Jugendreferenten Stelle

Danke für:

- gesegnete Veranstaltungen und Gottesdienste im Frühjahr,
- Danke für den gelungenen Start von Felix in seinen neuen Aufgaben

Hast du diesen Sommer noch nichts vor?

Hast du Lust, dich neu auszuprobieren?

Dann komm doch als Mitarbeiter mit zu unserem Angebot für
Kinder von 6-11 Jahren.

Egal ob du mit den Kindern als Beziehungs-Mitarbeitende ein
kreatives und Energie geladenes Programm starten willst.

Oder dich als Küchen-Mitarbeitende unter Beweis stellen
willst, Du bist herzlich willkommen!!!

Hast du Lust mit zu machen?

Dann melde dich bitte unter info@ejwleo.de

EJW-Pinterest

Falls ihr noch neue und kreative
Ideen für eure Jungcharstunden
sucht, dann könnt ihr gerne mal
bei unserem Pinterrestaccount
(@Jungcharteamejwleo) vorbei
schauen .



Impressum

Redaktion: Emma Schächterle, Janne Matz,
Cora Straubinger und Catrin Mörk

Layout: Christina Mörk, Lars Pfeiffer, Catrin
Mörk und Emma Schächterle

Druck: Druckerei Reichert, Leonberg

Coverbild: Achim Krämer, 2023

Auflage: 400 Exemplare (gedruckt)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

01. September 2024

Zuschriften: info@ejwleo.de

Geschäftsstelle und Kontakt **Evang. Jugendwerk Bezirk Leonberg**

Elsässer Straße 6, 71229 Leonberg

tel.: 07152 9470-50

fax: 07152 9470-59

info@ejwleo.de

www.ejwleo.de

Jugendreferenten und Jugendreferentinnen

Thorsten Pfister

tel. (d): 07152/9470-53

tel. (mobil): 0159-063 567 36

thorsten.pfister@ejwleo.de

Catrin Mörk

tel. (d): 07152/9470-54

tel. (mobil): 0176-427 149 26

catrin.moerk@ejwleo.de

Felix Erfle

tel. (d): 07152/9470-50

tel. (mobil): 0171-2069867

felix.erfle@ejwleo.de

1. Vorsitzender (BAK):

Achim Krämer

Post zu Händen der Geschäftsstelle

achim.kraemer@ejwleo.de

Bankverbindung

KSK Böblingen

BIC: BBKRDE6B

Jugendwerk

IBAN DE31 6035 0130 0008 6495 66

Förderverein

IBAN DE16 6035 0130 0007 1188 85

